

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2016

Samstag, 06.08.2016

Nummer 8

110 Jahre FFW Gottesgrün

Feiern rund ums Dorfgemeinschaftshaus



Freitag, 19. August 2016

- 18:00 Uhr Festveranstaltung für die Gottesgrüner
Bürger und geladene Gäste
- 20:30 Uhr „Fronsdorfer Feuerwehrfrauen“
Party- und Tanznacht mit Rico's Disco

Samstag, 20. August 2016

- ab 14:30 Uhr Festbetrieb
- 15:00 Uhr Mohlsdorfer Männerchor
- 20:00 Uhr **Andromeda** - Live
- 22:00 Uhr Feuershow



Sonntag, 21. August 2016

- 09:30 Uhr Spritzenfest der Ortswehren
- 14.00 Uhr Festumzug

Der Eintritt ist an allen Tagen frei!

Oldtimerfahrten, Elektrobootfahrten, Hüpfburg, Kegelbahn,
Kletterturm, Kinderkarussell und vieles mehr ...

Platzkonzert des Musikvereins Reichenbach, Einsatzfahrzeuge-
ausstellung, Kaffeestube

Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 202 03/Telefax: (03 66 24) 204 55

Postanschrift Mohlsdorf:

Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 61) 4 53 00/Telefax: (03 66 61) 4 53 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Öffnungszeiten der Verwaltung und der Bürgerbüros:

	Mohlsdorf	Teichwolframsdorf
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Die Bürger der Gemeinden können, unabhängig von ihrem Wohnort, beide Bürgerbüros/Einwohnermeldeämter nutzen.

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister

1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

– Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)

Greizer Straße 23, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel.: (03 66 61) 45 45 60

– Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel.: (03 66 24) 202 04

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (03 66 61) 4 53 00 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Kontaktbereichsbeamter Herr Salusa

- jeden Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf
– Telefon: (03 66 61) 4 53 05 2
- jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf – Telefon: (03 66 24) 2 25 31

Hinweise

Redaktionsschluss

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
15.08.2016	03.09.2016
12.09.2016	01.10.2016
17.10.2016	05.11.2016

Verteilung der Amtsblätter

Das von der Firma Tischendorf beauftragte Unternehmen ist bemüht, jedem Haushalt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf das Amtsblatt am Erscheinungstag zuzustellen. Sollte es Probleme bei der Zustellung des Amtsblattes geben, bitten wir Sie, die Firma Tischendorf in Greiz, Telefon: (03 66 61) 6 29 30 umgehend zu informieren.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera (Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 41 21 76 (03 65) 4 88 20
Frauen in Not Frauenberatungsstelle Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(01 71) 7 20 79 94 (03 66 61) 26 17
Kinder- und Jugendschutzdienst Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(03 66 61) 4 42 58 98 (03 66 61) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Tierärztlicher Notdienst Dr. H.-D. Gerstner, Carolinenstraße 44	(03 66 61) 45 61 30
Kindertagesstätten „Regenbogen“ in Mohlsdorf „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf „Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 61) 43 25 55 (03 66 24) 2 03 53 (03 66 23) 2 04 14
Schulen Freie Regelschule Reudnitz Grundschule Mohlsdorf Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 61) 43 25 47 (03 66 61) 4 25 83 (03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 61) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 603) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG Service-Nummer	(03 641) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH Störungsnummer Strom Störungsnummer Erdgas	(03 61) 73 90 73 90 (08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(03 66 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll) (Service-Nr.)	(03 66 61) 47 80 20 (03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(03 66 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(03 66 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(03 66 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(03 66 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler Dr. med. dent. Ingrid Dornheim Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 61) 26 12 (03 66 24) 2 02 56 (03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(03 66 61) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(03 66 61) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(03 66 61) 43 32 54
Fahrdienste Herr Andreas Trommer Herr Edgar Schneider	(03 66 61) 43 36 72 (03 66 24) 2 04 56
„Bienenwarm-Hotline“ Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
encoLine Service-Nummer René Böttcher (Ansprechpartner)	(03 65) 8 33 73 37 (01 74) 3 03 32 31
encoLine Service-Techniker Computerservice von A–Z, H. Pelz	(03 66 61) 45 34 42

Amtliche Bekanntmachungen

In der 3. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 19.04.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 17-03/2016

Genehmigung der Niederschrift vom 23.02.2016 öffentlicher Teil *mehrheitlich*

Beschluss 18-03/2016

Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2016 öffentlicher Teil *mehrheitlich*

Beschluss 19-03/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, die Bürgermeisterin mit dem Abschluss des in der Anlage beiliegenden, qualifizierten Konzessionsvertrages zwischen der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und der Thüringer Energie AG ab Oktober 2017 bis 31.03.2037 zur Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung zu beauftragen. *einstimmig*

Beschluss 20-03/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, den vorliegenden Entwurf (3. Änderung) „Dorfgebiet obere Siedlung Waltersdorf“ nebst Begründung und Umweltbericht in der überarbeiteten Fassung von Januar/ Februar 2016 zu billigen. Es wird die öffentliche Auslegung des Entwurfes nebst Begründung in der o.g. Fassung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB befürwortet. *einstimmig*

Beschluss 21-03/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die vorliegende Fassung zum Entwurf Klarstellungs- und Abrundungssatzung Waldsiedlung, Ortsteil Reudnitz 2015. *einstimmig*

Beschluss 22-03/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit seinen Anlagen. Der Beschluss umfasst insbesondere die in der fortgeschriebenen Anlage XIX benannten haushaltskonsolidierenden Maßnahmen und deren zeitliche Einordnung in die gemeindliche Haushalts- und Finanzplanung 2016 ff. *einstimmig*

Beschluss 23-03/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Haushaltssatzung mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2016. *mehrheitlich*

Beschluss 24-03/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt den Finanzplan für die Jahre 2016-2019. *mehrheitlich*

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Großkundorf am 17.03.2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 01/2016

Beschluss über die Verlängerung des Jagdpachtvertrages *mehrheitlich*

Informationen der Gemeindeverwaltung

Ersatzneubau der Brücke über den Aubach im Bereich L 1086 in der Ortslage Reudnitz

Der geplante Brückenneubau über den Aubach im Bereich der Landesstraße 1086 in Reudnitz beginnt voraussichtlich in der 33. Kalenderwoche (ab 15.08.2016). Auftraggeber der Baumaßnahme ist das Straßenbauamt Ostthüringen. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung durchgeführt und sollen bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Die Umleitung für den Durchgangsverkehr erfolgt großräumig und ist entsprechend ausgeschildert. Der innerörtliche Anliegerverkehr (kein LKW-Verkehr!) wird über die Aubachstraße/Albert-Steinbach-Straße gewährleistet. Die Bushaltestellen an der Landesstraße werden in die Albert-Steinbach-Straße verlegt. Die Zufahrt zur Burg in Reudnitz ist von der Werdauer Straße gewährleistet. Bitte beachten Sie die angeordnete Beschilderung. Vielen Dank für das Verständnis.

Gemeindesteuern werden am 15. August 2016 fällig

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf weist alle Steuerpflichtigen, die kein Bankeinzugsverfahren haben, darauf hin, dass zum **15. August** folgende Steuern fällig werden: **Grundsteuer A + B sowie Gewerbesteuer**. Wir möchten Sie auf das Abrufverfahren aufmerksam machen und Ihnen empfehlen, uns zu beauftragen, in Zukunft die von Ihnen zu entrichtenden Beträge unmittelbar von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto abzurufen. Das bringt für Sie manche Vorteile: Sie brauchen keine Überweisungen auszuschreiben, sparen den Weg zum Geldinstitut und damit Zeit. Sie zahlen keine Dauerauftragsgebühr und sparen dadurch Geld. Sie zahlen die Abgaben immer in der richtigen Höhe und zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch können Sie nicht mit Mahngebühren belastet werden. Sie erleichtern auch uns die Arbeit und helfen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Sie gehen kein Risiko ein, denn Sie können den Abbuchungsauftrag jederzeit widerrufen und haben die Möglichkeit, im Einzelfall rechtzeitig dem Abruf zu widersprechen. Nehmen Sie deshalb an diesem modernen Zahlungsverfahren teil. Vordrucke gibt es im Bürgerbüro Mohlsdorf und Teichwolframsdorf. **(Bestehende Steuerbescheide gelten solange, bis ein neuer Bescheid ergeht.)**

Dorferneuerung in Waltersdorf, Gottesgrün und Kahmer

Fördermittel-Anträge für 2017 – Aufruf an alle Eigentümer

Waltersdorf ist in den Jahren 2016 – 2020 Förderschwerpunkt der Dorferneuerung, Gottesgrün und Kahmer sind es noch einschließlich 2017. Derzeit bestehen wieder günstige Voraussetzungen für eine Förderung privater Maßnahmen, wie die Arbeitsgruppenleiterin Dorferneuerung beim Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gera (ALF Gera), Ulrike Fritsche, betont. Gefördert werden vorrangig Vorhaben in anerkannten Förderschwerpunkten.

Förderfähig sind alle Maßnahmen an der äußeren baulichen Hülle dörflicher Gebäude mit spätester Errichtung als Neubauernstellen nach dem zweiten Weltkrieg. Jüngere Gebäude werden nicht gefördert.

Unter der äußeren baulichen Hülle sind zu verstehen: Dach einschließlich Reparaturen und Dämmung, Fassade einschließlich Wärmedämmung und Sperrung sowie Fenster, Türen und Tore. Ferner sind auch unter besonderen Bedingungen Hofflächen und Einfriedungen förderfähig. Das Förderprogramm der Dorferneuerung zielt auf eine dorfgerechte Sanierung ab, d.h., bei beabsichtigter Verwendung untypischer Materialien, Elemente oder Formen entfällt eine Förderung.

Der Anreiz ist jedoch hoch: Der nicht rückzahlbare Zuschuss in Höhe von 35 % der förderfähigen Kosten bis maximal 15.000 € pro Gebäude bzw. Objekt lässt sich nicht von der Hand weisen. Maßnahmen bis zur Ausschöpfung des Maximalbetrages können auch über die Förderjahre gestreckt werden. Wer z.B. an seinem Haus 2017 das Dach saniert, kann für 2018 die Sanierung der Fenster und 2019 die Erneue-

rung der Fassade beantragen. Der Zuschuss von 15.000 € bedeutet immerhin ein Maßnahmevolumen von rund 43.000 €. Nicht förderfähig hingegen sind Maßnahmen mit einer Investitionssumme unter 7.500 €. Voraussetzung für die Antragstellung ist die Beratung durch den von der Gemeinde beauftragten Ortsplaner.

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat das Planungsbüro mip aus Gera mit dieser Aufgabe betraut. Herr Keller, der bereits die Dorfentwicklungsplanung gemeinsam mit Bürgern des Ortsteils erarbeitet hat, wird Sie umfassend zu Gestaltungsanforderungen und Modalitäten der Antragstellung beraten. Die Beratung ist für Sie kostenfrei.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung unter Tel.: (03 66 24) 224609 oder an das Planungsbüro unter Tel.: (03 65) 800 76 84 bzw. per E-Mail an j.keller@mip-gera.de.

Die Verwaltung wird die Interessenten an das Planungsbüro weiterleiten. Herr Keller wird mit Ihnen Beratungstermine vereinbaren. Die Anträge für das Jahr 2017 sind bis zum 15. Januar 2017 beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera einzureichen. Um einen reibungslosen Ablauf einschließlich Einholung von Handwerkerangeboten zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Beratungstermine bis spätestens 20. September abzustimmen.

Petra Pampel, Bürgermeisterin

Informationen aus dem Gemeindegebiet

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer!



Unser diesjähriges Sommerprojekt war eine „Reise durch die Zeit“. Gemeinsam mit den Kindern erforschten wir Dinosaurier, Urmenschen und die Ritterzeit und schauten uns an, wie sich die Bauernhöfe im Wandel der Zeit veränderten. Wir konnten Omas Küchengeräte ausprobieren und mittelalterliche Speisen in der Ritterburg kosten. Ausflüge in Museen und die Umgebung gehörten genauso zu unserem Programm wie viele schöne und interessante Vormittage bei uns im Kindergarten. Wir Kinder und Erzieher der Kita Regenbogen bedanken uns alle ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, die uns so einen tollen Sommer ermöglicht haben! Ein Höhepunkt in dieser Zeit ist immer unsere Kindertagsfestwoche. Trotz regenreicher Woche konnte

das bunte Wiesentreiben für die Kleinen stattfinden, Picknick im Grünen und lustige Spiele im Garten ließen den Vormittag zu einem gelungenen Wochenstart werden. Die großen Kinder hatten inzwischen bei der Zeitreise in der Turnhalle mit Eberhard Horner viele knifflige Aufgaben zu lösen und konnten zur Kinderdisco nach Lust und Laune tanzen.

Am Dienstag war großes Kino hier im Haus. Mit Popcorn und frischer Limonade sahen wir einen Film über die Ritterzeit und alte Märchen. Staunend erlebten viele Kinder die dunklen Räume und die leckeren Naschereien. Die Wanderung zum Kindertag auf dem Sportplatz wurde wegen Wolkenbrüchen kurzerhand in die Turnhalle verlegt. Hier gab es einen Musikantenstadl mit Herrn Pawlow und 100 Sängerninnen und Sängern. Da wäre wohl jeder Chorleiter neidisch geworden! Mittags schien die Sonne wieder und wir konnten die Roster und rote Limonade im Garten genießen. Auch der bunte Pudding schmeckte allen. Am Donnerstag sahen wir ein Theaterstück vom Xino, dem Dino, der seine Mama suchte. Lustige Kostüme, ein nettes selbstgeschriebenes Theaterstück und wunderbare Schauspielkünste brachten uns zum Lachen und Mitmachen.

Weiter ging es am Freitag zum Regenbogentag mit vielen Angeboten zum Basteln, Kochen und Erleben rund um unser Projektthema. Es entstand ein langer Zeitstrahl und wir Erzieher konnten staunen, wieviel unsere Kinder schon gewusst und gelernt haben.

Unsere Schulanfänger erlebten inzwischen einen tollen Abschlusstag mit Bus und Zugfahrt, einer Regenwanderung nach Clodra und dort eine interessante Zeit auf dem Erlebnisbauernhof. Und wie groß war das Hallo, als sie wieder in den geschmückten Kindergarten kamen und die Zuckertüten tatsächlich gewachsen waren!

Am Samstag war dann das lang ersehnte Sommerfest. Auch hier blieben uns die Regenwolken treu und verzogen sich pünktlich nach der Zeitreise – zu unserem großen Glück konnten wir auch hier wieder in die Turnhalle ausweichen. Die Tanz- und Theaterkinder zeigten in einem bunten Programm die Entwicklung der Welt und viele Erfindungen, die uns das Leben heute einfacher machen. Kaffee und Kuchen schmeckten dann wieder im Sonnenschein. Die Kinder konnten an diesem Nachmittag alte Küchengeräte ausprobieren, am Ritterturnier teilnehmen, Schätze und Dinosaurier ausgraben, alte Instrumente und Telefone basteln und sich Steinzeitschmuck selber herstellen. Beliebt waren auch das bunte Glücksrad und die Zauberboule.

Und so bunt wird der Sommer auch weiter gehen – in den nächsten Wochen stehen unsere Überraschungsmittwochen auf dem Programm – passend zum Projekt gibt es so ein römisches Badefest, ein Ritterturnier, der Pupp doktor kommt zu Besuch und heilt kleine Patienten und und und ...

Wir freuen uns auf die kommende Sommerzeit – eure Kinder und Erzieher der Kita Regenbogen!

Sommerfest in der Kita „Gänseblümchen“ in Waltersdorf



Zum Sommerfest luden die Erzieherinnen sowie der Elternbeirat, welcher dieses Jahr die komplette Organisation des Festes übernahm, alle

Eltern und Angehörigen in die Kita ein. Nach der Aufführung eines Programmes der kleinen und großen Gänseblümchen verabschiedeten sich auch die zukünftigen Schulanfänger mit einer Darbietung und bedankten sich bei ihren Erzieherinnen. Kristin Kroke vom Elternbeirat dankte den Erzieherinnen mit selbstgedichteten Versen. Hierbei bekamen die Erzieher außer viel Lob auch ihr „Fett weg“, denn Frau Kroke überreichte mit Schmunzeln ein Schälchen ausgelassenes Fett. Auf dem Sportplatz hielt der Elternbeirat Wettspiele, Kinderschminken, Glücksrad und andere Überraschungen bereit, sodass für Groß und Klein keine Langeweile aufkam. Das gesamte Team der Kita bedankt sich herzlich bei allen Eltern, die für das leibliche Wohl durch Salate, Getränke etc. beitrugen, bei Marcela Treidler, die die Organisation leitete, dem Elternbeirat, bei Renate Fest, Dietmar Simon sowie allen Sponsoren.

Eike Simon und Martina Rüdiger, Erzieherinnen der Kita Waltersdorf

Mohlsdorfer Grundschüler erhalten Fahrrad-Pass

Verkehrserziehung spielt an der Grundschule Mohlsdorf eine große Rolle - Am Mittwoch legten die vierten Klassen die Prüfung ab und erhielten den Fahrrad-Pass



Die Viertklässler der Grundschule Mohlsdorf legten die Fahrradprüfung ab und erhielten den Fahrrad-Pass. Foto: Antje-Gesine Marsch

GREIZ/MOHLSDORF. Verkehrserziehung spielt an der Grundschule Mohlsdorf eine große Rolle. Bereits während des Unterrichts im Heimat- und Sachkundeunterricht machten sich die Mädchen und Jungen mit den Themen „Richtiges Verhalten im Straßenverkehr“, Regeln und Vorschriften, Fahrradhelm und Fahrrad-Pass vertraut.

In zehn Theorie- und zehn Praxisstunden wurden die Grundschüler auf den Höhepunkt des Gelernten vorbereitet: das Ablegen der Fahrradprüfung und damit den Erhalt des Fahrrad-Passes, wie die beiden Klassenleiterinnen Monika Zipfel und Verena Rank auf dem Übungsplatz gegenüber des Ulf-Merbold-Gymnasiums berichteten. „Der Fahrrad-Pass ist sehr wichtig für die Kinder“, betonte Polizeihauptmeisterin Antje Pucklitzsch von der Polizeiinspektion Gera. Seitens des Thüringer Kultusministeriums sei vorgeschrieben, dass der Fahrrad-Pass Pflicht sei, beispielsweise bei Klassenfahrten oder Radtouren innerhalb des schulischen Programms.

Lobend erwähnte die Polizistin, dass die Kinder beim Üben Fehler im Verhalten erkannten, diese ihren Mitschülern auch mitteilten und schließlich gemeinsam abstellten. Dazu wurden „Beobachtungsposten“ aufgestellt, die genau aufpassten und alles kontrollierten. „Die Kinder halfen sich gegenseitig, das fand ich sehr gut“, befand PHM Antje Pucklitzsch. Verkehrserziehung hält sie für sehr wichtig – Fahrradfahren könnten die meisten Kinder bereits, aber Schulterblick und Handzeichen vermisse sie oft. Es sei ebenso wichtig, die Regeln der Straßenverkehrsordnung zu kennen und anzuwenden.

Antje-Gesine Marsch

Abenteuer Klassenfahrt

Große Aufregung herrschte seit Tagen in der 3. Klasse der Grundschule Teichwolframsdorf. Alle hatten sich schon lange darauf gefreut und

endlich war es nun soweit: Wir fahren – nach dem letzten Jahr Zeulenroda – nun schon zum zweiten Mal auf Klassenfahrt. Diesmal ging es ins Schullandheim nach Renthendorf.

Viele tolle Unternehmungen erwarteten uns dort. Gleich am ersten Nachmittag besuchten wir das Alfred-Brehm-Museum. Viele fanden das sehr spannend. Am Abend feierten wir eine Party mit Kindersekt. Wisst ihr, wo Max und Moritz ihren siebten und letzten Streich spielten? Wenn wir es glauben – dann in der Mühle Schönborn, wo wir am zweiten Tag nach einer langen Wanderung durch den Wald hinkamen. Dort erfuhren wir, wie so eine Mühle funktioniert und wie dort Mehl gemacht wird. Danach probierten wir leckeren Kuchen von der dazugehörigen Bäckerei. Ob Max und Moritz wirklich hier in den Trichter kamen und als Entenschrot endeten?

Und schon war der dritte Tag heran. Heute fahren wir mit dem Bus nach Jena. Dort gab es für jeden ein nachträgliches XXXL-Kindertagseis. Dann haben wir im Planetarium den Film „Jahreskreis der Sonne“ angeschaut. Das war wie echt, als ob wir mit dem Raumschiff mitfliegen würden! Nach dem Mittagessen in Jena führen wir wieder zurück nach Renthendorf. Am Abend war Frau Vogels Papa da, den wir mit unseren Fragen über das Weltall löcherten. Danach haben wir noch ein verrücktes Riesenpuzzle versucht zu lösen, leider ist uns das nicht gelungen. In der Gruselnacht haben wir uns Gruselgeschichten erzählt, die lustig endeten, damit keiner Angst kriegt. Super waren auch der große Sportplatz zum Fußballspielen und die Reifenschaukel. Unsere Klassenfahrt war toll und hat allen gut gefallen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf

Anfang Juni trafen sich die Kameraden der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf wieder zu ihrem 24-stündigen Berufsfeuerwehrtag. Unterstützt wurden sie dabei wieder von den Jugendfeuerwehren Burgtonna und Greiz-Obergrochlitz sowie der THW-Jugend Reichenbach.

Schon kurz nachdem Bürgermeisterin Petra Pampel den Berufsfeuerwehrtag eröffnet hatte, klingelte das Leitstellentelefon und die Jugendlichen standen vor ihrem ersten nachgestellten Einsatz: einem Garagenbrand in Reudnitz. Mit Atemschutzatrappen und Schläuchen gingen die Jugendlichen in die verrauchte Garage vor und retteten den Besitzer. Parallel wurde schon ein erster Fehleinsatz von der THW-Jugend abgearbeitet. Ein in einem Rohr klemmender Hund beschäftigte als nächstes einen Teil der Jugendlichen. Nach dem Abendessen wurde es eine Weile ruhig. Dafür war der nächste Einsatz umso heftiger: In Gottesgrün war ein Partywagen umgekippt. So standen die 20 Jugendlichen zehn Verletzten gegenüber, die zu versorgen waren. Es sollte der forderndste Einsatz für die Jugendlichen werden.

Kurz nach Beginn der Nachtruhe der nächste Alarm: In Waldhaus galt es, einen Hubschrauberlandeplatz auszuleuchten. Nachdem am Morgen ein Fehllarm erfolgte, Öl aus einem Bach beseitigt wurde und ein verunglückter Mopedfahrer versorgt wurde, rief ein Bauunfall die

Jugendlichen am späten Vormittag wieder nach Waldhaus. In einem Gebäude war ein Mann im Keller verschüttet worden. Seine beiden Kollegen waren geschockt davongelaufen. Mit Unterstützung der Rettungshunde Ostthüringen fanden die Einsatzkräfte sie in einem angrenzenden Wald bzw. einem Nachbarhaus.

Die Gaststätte „Zur Goldenen Kutsche“ spendierte allen Jugendlichen ein leckeres Mittagessen, eh die erste Gruppe bereits zum nächsten Einsatz gerufen wurde: Wieder wurde eine Person vermisst. Ein Vermisstensuchhund nahm ihre Fährte auf. Nach einem weiteren Einsatz bildete ein Flächenbrand in Kahmer den Abschluss dieses Tages. Die Kameraden der dortigen Feuerwehr hatten hierfür extra ein richtiges Feuer entzündet, welches die Jugendlichen löschen konnten.

Alle genannten Einsätze waren natürlich nachgestellt! Für die Jugendlichen ist der Berufsfeuerwehrtag eines der Highlights des Jahres. Deshalb dankt Jugendwart Robert Riedel allen Betreuern, Kameraden und Helfern für ihre umfangreiche Unterstützung.

Jugendfeuerwehr sucht löschwillige Kinder und Jugendliche



Pünktlich zum Schuljahresbeginn sucht die Jugendfeuerwehr Mohlsdorf wieder Nachwuchs für ihre Kinder- und Jugendgruppe. Ab sechs Jahren können die jüngeren Kids in die Kindergruppe „Wasserdrachen“ aufgenommen werden, ab zehn Jahren treten sie direkt in die Jugendgruppe ein. Dienste sind immer freitags ca. 16-18 Uhr (Wasserdrachen nur 14-tägig). Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung stehen u. a. Spiele, Ausflüge und Zeltlager auf dem Programm. Nähere Auskünfte erteilt Jugendwart Robert Riedel unter (01 51) 16 95 07 65.

Kirmes in Mohlsdorf lud viele Besucher ein

Wie jedes Jahr fand auch diesmal wieder am ersten Juli-Wochenende die traditionelle Salatkirmes in Mohlsdorf statt. Durch den vorherigen Beginn der Sommerferien und das sehr „durchwachsene“ Wetter fielen leider einige Programmpunkte wie die Spiele der Kindermannschaften und das Volleyballturnier sprichwörtlich ins Wasser. Dennoch ließen sich viele Bürger der Gemeinde und Gäste den Spaß nicht nehmen und besuchten das Festgelände auf der Sportstätte „Bernd Wezel“ in Mohlsdorf.



Nach dem Bieranstich durch Bürgermeisterin Petra Pampel, der diesmal perfekt mit einem Schlag und ohne „Dusche“ abging, entwickelte sich reges Treiben auf dem Festgelände und nachdem die „Alten Herren“ ihr Turnier mit einem Sieg der Gastgeber beendet hatten, folgte Party nonstop, nur „unterbrochen“ vom schönsten Feuerwerk, das die Region auch in diesem Jahr zu bieten hatte.

Nicht nur der Wechsel von Sonnenschein und strömendem Regen machte das Fußballturnier der Männer am Samstag zum Wechselbad der Gefühle. Am Ende konnten die Gastgeber einen guten 3. Platz erreichen, während der Sieg an die Sportfreunde aus Königswalde ging und der Greizer SV Platz 2 belegte. Auf Rang 4 folgte der Hainberger SV und Fünfter wurde das Team vom VFC Reichenbach. Das abendliche EM-Spiel der Deutschen Mannschaft ließ die Besucherzahlen leider unter den Erwartungen bleiben und da nach Verlängerung und Elfmeterschießen die Zeit weit fortgeschritten war, hielt sich die Partylaune auch in Grenzen.



Der am Sonntag stattfindende Gottesdienst und der anschließende Kirmespokal freuten sich noch über strahlenden Sonnenschein, jedoch fielen das anschließende Volleyballturnier und der Kegelwettbewerb dem strömenden Regen zum Opfer. Doch pünktlich zum Auftritt der Voltegerier aus Pahren zeigte sich „Klara“ wieder versöhnlich. Das tangierte die Schalmeienkapelle aus Kleinreinsdorf nicht, denn diese konnten ihre Darbietung im knackevollen Festzelt absolvieren.



Den Abschluss fand unsere Kirmes am Montag mit einem Dreier-Turnier zwischen C-Jugend, Männermannschaft und Alten Herren des FSV Mohlsdorf um den Reiner-Amling-Gedächtnispokal, den die Männer für sich entscheiden konnten.



An dieser Stelle sei allen Sponsoren der Kirmes und vor allem den zahlreichen Spendern für unsere große Tombola noch einmal ausdrücklich für ihre Unterstützung gedankt. Leider haben wir nicht mehr die Möglichkeit, jeden einzeln im Amtsblatt zu veröffentlichen, deshalb werden wir Sie in Kürze auf unserer Website www.fsv-mohlsdorf.de veröffentlichen!

Frank Knüpp

Rückblick auf das Sommerbadfest des TCC 84 e. V.



Das diesjährige Sommerfest des Teichwolframsdorfer Carneval Club 84 e. V. fand erneut im Sommerbad der Gemeinde statt. Leider war uns am Nachmittag Petrus nicht wohl gesonnen und das Wasser kam von oben statt in Form des Neptun aus dem Schwimmbecken. Bei Kaffee und Kuchen fanden einige Gäste den Weg zu uns und für die Kleinen wurde wieder einiges geboten. Die Mädels schminkten die Kinder und bastelten mit ihnen Accessoires für das Fußballspiel am selben Abend. Aufgrund des anhaltenden Regens wurde die Hüpfburg kurzerhand im Festzelt aufgeblasen, sodass hier nach Herzenslust getobt werden konnte. Die eigens aus Mosel angereisten „Highlander“ vom „Clan Mc Gregor“ kamen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Da wetterbedingt nicht alle vorgesehenen Spiele ausgetragen werden konnten, entschieden wir uns gemeinsam einen freundschaftlichen Wettkampf im Tauziehen auszutragen. So traten die Handballer aus Teichwolframsdorf und die Mannen des TCC gegen unsere Freunde aus Sachsen an. Unter begeistertem Anfeuern einiger wasserresistenter Gäste wurden die Kräfte gemessen. Überraschenderweise entschieden die Handballer diesen Wettkampf für sich.



Am Abend kamen weitere befreundete Vereine und gaben einen kleinen Einblick in ihre Programme. So gaben die „Sächsischen Chacoten“ und die Tänzerinnen und Tänzer vom Jugendclub „Beverly Dance e.V.“ aus Meerane einige Auftritte zum Besten. Den Abschluss und Höhepunkt setzte unser Funkenmariechen Sophia.

Auch an die Freunde des runden Leders wurde gedacht, sodass das Viertelfinale in einem separaten Zelt übertragen wurde. In der Halbzeit versüßten nochmals der Jugendclub „Beverly Dance e. V.“ und unsere Mädels der TCC-Garde die Zeit und legten eine flotte Sohle aufs Parkett. Nachdem das Fußball-Duell kurz vor Mitternacht entschieden war, konnte das Tanzbein zur Musik der Diskothek „N – Pro-

ject“ geschwungen und der Sieg würdig gefeiert werden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Vereinen, den fleißigen Helfern, die am Festtag sowie zum Auf- und Abbau tatkräftige Unterstützung geleistet haben, bedanken. Wir hoffen auch zukünftig auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf den Narrenwettstreit am 12.11.2016, welcher auch in diesem Jahr die kommende Faschingsession einleiten wird. Bis dahin verbleiben wir mit unserem Schlachtruf „Nu - geht's los!“.

Wilder Westen in Mohlsdorf

Lebenshilfe feiert ihr jährliches Sommerfest

Auch in diesem Jahr feierte die Lebenshilfe Greiz ihr Sommerfest im Wohnhaus in der Mohlsdorfer Bahnhofstraße mit einer Party, die diesmal unter dem Motto „Willkommen im Wilden Westen“ stand und so mancher Bewohner und Betreuer trat im stilechten Kostüm auf.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Lebenshilfe-Chefin Frau Heimerl in der diese auf die erfolgreiche Arbeit des letzten Jahres und neue Errungenschaften wie die neuen Automatik-Türen in der Wohnstätte hinwies, startete die Party mit einem zünftigen Auftritt der „Lucky Line Dancers“ aus Greiz/Elsterberg.



Mit den für den nordamerikanischen Kontinent typischen Schrittfolgen zur dazugehörigen Country-Music begeisterten die 10 Damen die zahlreichen Gäste und vor allem die aus Tschechien angereisten Freunde, welche sich nicht davon abhalten ließen kräftig mitzutanzten.

Nach dem etwa 20minütigen stimmungsvollen Auftakt konnten die Anwesenden die im gesamten Gelände aufgebauten Vergnügungen ausprobieren und sich beim „Goldschürfen“ ebenso testen, wie am „Glücksrad“ oder in der Mal- und Bastelstraße. Auch der „Hausfotograf“ hatte wieder alle Hände voll zu tun, um die vielen Wünsche von einem Erinnerungsfoto oder einem persönlichen Kalender zu erfüllen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie Steaks und Rostern ausreichend gesorgt. Als besondere süße Versuchung fand die frisch hergestellte Zuckerwatte reißenden Absatz. So feierten die Bewohner und ihre Gäste einen bunten Nachmittag, bis etwa gegen 19:30 die letzten Indianer und Cowboys die Szenerie verließen, um anschließend von der großen Freiheit des Wilden Westens zu träumen.

Frank Knüpp

Begleithundpokal am 29. Mai 2016 beim Hundesport Teichwolframsdorf e. V.

Das erste Mal, dass die Frühjahrsprüfung an einem Sonntag stattfand, besicherte uns viele Starter und Gäste. Sogar aus Tschechien waren Hundesportfreunde angereist. Der Leistungsrichter Maik Riemenschneider hatte voll zu tun mit den 5 Begleithundprüfungen (BH) und den 7 Schutzhundprüfungen (SPR 1-3). Los ging's mit der Chip-Kontrolle und zeitgleich legten die Sachkundeprüflinge ihren Nachweis in Schriftform ab. Johannes und Arthos, das neue Dreamteam, Paula, die jüngste Starterin mit Engy, Doreen und ihre süße Una, Silke mit Nele, die etwas verzaubert wirkte, und Susanne vom HSV Triptis mit Argos waren die Starter. Silke hatte auf alle Fälle die Lacher auf ihrer Seite, da Nele sich mitten in der Prüfung in typischer Berner Sennenhundruhe Zeit für einen Hundehaufen nahm. Entstand so das Wort „Scheiß-

prüfung“? Nachdem die BH-Prüfungen allesamt gut abgelegt waren, ging's mit den Schutzhundprüfungen zur Sache. Schutzhundhelfer war unser Martin Zrubek aus Ostrov. Der erste Starter in der SPR1 war Gerd Breckle mit FARO, der leider nicht die gewünschte Punktzahl schaffte. Der zweite Weiße Schweizer Schäferhund von Gerd, Coco, war erfolgreich. Aneta Hoffmeisterova startete in dieser Prüfung mit Chacc von Jukaso, der mit 98 Punkten Spitzenreiter wurde. Anna Baumgartner mit dem Weißen Schweizer Schäferhund Happy King bestand diese Prüfung ebenfalls sehr gut. Uwe Staps schaffte mit seinen beiden Airedaleterriern Anne und Axel die SPR 3, Klasse! Krystina Dietlova aus Tschechien legte mit Geronimo die SPR 2 erfolgreich ab. Nun war es aber Zeit für eine Stärkung, das Küchenteam hatte fleißig vorgesorgt und der Brater für jeden etwas aufgelegt. Nach der Mittagspause wurde der Verkehrsteil mit den BH-Prüflingen abgelegt, den natürlich auch alle Teilnehmer super absolvierten. Zur Siegerehrung zeigte sich, dass Größe nicht entscheidend ist, denn unsere kleine Paula holte sich für die zweitbeste BH-Prüfung den größten Pokal. Sieger bei den Schutzhundprüfungen war Aneta aus Ostrov. Nachdem unser Prüfungsleiter Kurt Kröber noch abschließende Worte zur gelungenen Prüfung sprach, fragte uns der Richter, warum wir denn keine komplette IPO-Prüfung laufen, vielleicht fänden wir ja Freude dran, die Hunde geben es her. Schau'n wir mal!! Unser Chef Uwe Staps beschloss dann mit den Worten, dass wir stolz auf unseren kleinen fleißigen Verein sein können, den sehr gelungenen Tag. Allen Teilnehmern nochmals herzliche Glückwünsche und den Helfern im Umfeld großes Lob. So ein kleiner Verein braucht eben fleißige Bienenchen! Mehr auf unserer Homepage www.hundesport-teichwolframsdorf.de



Andrea Schlutter

Gottesgrüner Rentner auf Tour



Am 13.07.2016 gingen wir Gottesgrüner Rentner wieder einmal auf Tour. Diesen Sommer sollte es einmal keine Kremserausfahrt sein, die Pferde blieben also im Stall. Mit dem bei uns Rentnern allseits beliebten und bekannten Fahrer Gerd Burgkhardt ging es mit einem Bus der Greizer PRG zur Talsperre Pöhl. Auf dem Fahrgastschiff war die Kaffeetafel bereits für uns gedeckt, so konnten wir bei einer Tasse Kaffee die Rundfahrt auf dem „Vogtländischen Meer“ genießen. Der Rückweg führte uns zur allseits bekannten, 165 Jahre alten Göltzschthalbrücke. Viele konnten sich noch an die Hundertjahrfeier 1951 erinnern. Wir ließen uns in der Ketzler-Mühle ein leckeres Eis schmecken. Zurück am Feuerwehrhaus in Gottesgrün, stieg uns schon der verführerische Rosterduft in die Nase. Hier fand, auch für unsere Ältesten, eine entspannte Ausfahrt durch unser schönes Vogtland einen gemütlichen Ausklang.

25 Jahre im Dienst der Kunden

Kürzlich feierte der Kosmetiksalon Angela Zienow in der Mohlsdorfer Bahnhofstraße 2 sein 25-jähriges Bestehen. Natürlich erschien zu diesem Termin Bürgermeisterin Petra Pampel, um der Inhaberin Angela Zienow die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen.



25-jähriges Betriebsjubiläum und Hoffest in Gottesgrün

Herzlichen Glückwunsch, Familie Gruschwitz, zu Ihrem Jubiläum. 365 Tage im Jahr sind Anett & Matthias Gruschwitz mit ihrem Team im Einsatz, um Tiere zu versorgen, die Felder in unserer Gemeinde zu bewirtschaften oder – wie zum Hoffest – ein guter Gastgeber zu sein. Dafür meinen recht herzlichen Dank, weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit wünscht



Ihr Ortschaftsbürgermeister, Michael Täubert

Herzlichen Glückwunsch zur Praxiseröffnung

Die engagierte Logopädin Heike Paulus hat am 01.07.2016 ihre Praxis in der Greizer Straße in Mohlsdorf eröffnet. Wir wünschen viel Erfolg!



Michael Täubert, Ortschaftsbürgermeister Mohlsdorf

Danksagung

Wir Kinder & Erzieher/innen möchten uns ganz herzlich beim Gartenbau Wolfgang Rudolf aus Großkundorf bedanken. Wie schon seit vielen Jahren; auch in diesem Jahr unterstützte uns wieder der Gartenbau W. Rudolf mit farbenprächtigen Blumen für unsere Blumenkästen. Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei, die Kästen zu bepflanzen, damit es in unserer Kita wieder blüht und schön bunt ist. Mit viel Elan sind sie bei der Blumenpflege dabei, damit uns die Blumen noch sehr lange erhalten bleiben. Somit leuchten nicht nur fröhliche Kinderaugen, sondern auch schöne bunte Blumen in unserem Kindergarten. Herzlichen Dank sagen alle Kinder und das Team der Kita Käte Duncker aus Greiz Aubachtal!

Viola Reihl

Rentnergeburtstage im August 2016

Die Bürgermeisterin gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

05.08.2016	Ewald Sill	85. Geb.	Mohlsdorf
07.08.2016	Gerda Focke	75. Geb.	Mohlsdorf
08.08.2016	Karl Seiboth	75. Geb.	Mohlsdorf
15.08.2016	Friedrich Schneller	80. Geb.	Reudnitz
16.08.2016	Manfred Grabowski	75. Geb.	Mohlsdorf
21.08.2016	Klaus Hofmeister	70. Geb.	Mohlsdorf
21.08.2016	Bernd-Ralf Stecher	75. Geb.	Mohlsdorf
22.08.2016	Isolde Walther	75. Geb.	Mohlsdorf
26.08.2016	Manfred Gruschwitz	85. Geb.	Kahmer
31.08.2016	Roland Bojakowski	70. Geb.	Mohlsdorf

Teichwolframsdorf

10.08.2016	Marianne Bräunlich	80. Geb.	Waltersdorf
11.08.2016	Helga Arndt	75. Geb.	Teichwolframsdorf
18.08.2016	Hildegard Burgold	80. Geb.	Teichwolframsdorf
28.08.2016	Johann Buschner	90. Geb.	Teichwolframsdorf

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert dem Ehepaar **Siegfried und Edelgard Taut am 20.08.2016 in Teichwolframsdorf** ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Am 30.08.2016 findet um 14 Uhr unser nächster Treff im Billardcafe Monte Carlo, Raasdorfer Straße, statt. Wir freuen uns auch über Rentner aus anderen Ortsteilen.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der Rentnertreff im Monat September findet am Mittwoch, den 07.09.2016 um 15 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Die Organisatoren des Treffs – Tel.-Nr. (03661) 432634

Rentnertreff Waltersdorf

Am Freitag, den 19.08.2016 sind alle Rentner aus Waltersdorf in die Seniorenwohnanlage Neumühle/Elster ab 14:00 Uhr herzlich eingeladen.

Es laden ein: die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die „Maxi“-Frauen

Kremserfahrt zum Ortsgruppennachmittag

Zu unserem nächsten OG-Nachmittag am 18. August 2016 wollen wir eine Kremserfahrt durch den Werdauer Wald durchführen. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke zum Kaffeetrinken. 15:00

Uhr geht es dann mit dem Kremser los und gegen 17:00 Uhr wird der Rost in der Hagenbergschänke brennen. Interessenten (auch Nichtmitglieder der Volkssolidarität) melden sich bitte bei Frau Krauße Tel. (036624) 22345 telefonisch an.

Heike Krauße, Vorsitzende Volkssolidarität, OG Teichwolframsdorf

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Monat August

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
05. – 07.08.2016	Thür. Landesmeisterschaften	Reit- u. Fahrverein Mohlsdorf
09.08.2016	Kreativ-Nachmittag im Monte	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
16.08.2016	Kaffee-Klatsch im Monte	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
19. – 21.08.2016	Dorffest und 110 Jahre Feuerwehr Gottesgrün	Feuerwehrverein Gottesgrün
27.08.2016 ab 14:00 Uhr	Sommerfest Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia Reudnitz
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi“
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi“

Vorschau auf den Monat September

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
03.09.2016	Feuerwehrfest und Bobbycar-Rennen	Feuerwehr Kleinreinsdorf
13.09.2016	Kreativ-Nachmittag im Monte	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
20.09.2016	Kaffee-Klatsch im Monte	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
28.09.2016	Kräuterabend	Monte Carlo
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi“
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi“

Rassegeflügelzuchtverein Reudnitz e.V.

Unsere Mitgliederversammlung findet am Freitag, 02. September 2016, um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Schwarzer Bär“, Kahmer statt. Wir laden alle Mitglieder und Interessenten dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de

Der Vorstand

135 Jahre Vereinssport in Reudnitz

Einladung zum Sommerfest am 27. August 2016

Unsere Hochachtung und Anerkennung gilt heute noch jenen 15 turnbegeisterten jungen Männern, die am 18. Juni 1881 im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ einen Turnverein gründeten. „Ihrer inneren Überzeugung folgend, gaben sie dem neugegründeten Verein den sinnvollen Namen „Concordia“, d.h. Eintracht. In einträchtiger Liebe und Zusammenarbeit, in einmütiger Geschlossenheit der edlen, hehren Turnkunst zu dienen, sollte jederzeit des Vereins heiligste Pflicht und Aufgabe sein!“ Soweit ein Zitat aus der Broschüre anlässlich der 50-Jahrfeier des Vereins Ende Juni 1931. Die turnerische Betätigung der Mitglieder des Vereins in allen Altersklassen hatte ein hohes Niveau erreicht. Bereits Anfang der zwanziger Jahre erweiterte sich das Sportangebot vor allem um die Ballsportarten Faustball, Fußball und Handball. Das führte zu einer starken Belebung des Sportbetriebes in der „Concordia“. Es etablierte sich besonders die Handballabteilung, deren Mitglieder 1924 unter größten Anstrengungen den Sportplatz



oberhalb der Sauhut schufen, um fortan in den Sommermonaten dort zu trainieren und Großfeldhandballspiele auszutragen. Mit der Turnhallenerweiterung 1929 hatten die Ballsportler auch in den Wintermonaten ideale Trainingsbedingungen, vorerst zur allgemeinen Ertüchtigung. Nach den unheilvollen Jahren der Naziherrschaft und des Krieges entwickelte sich Zug um Zug auch das Handballspielen in der Halle. Die Voraussetzungen für eine vielfältige sportliche Betätigung waren gegeben. Ganz besonders trug dazu die Modernisierung und Erweiterung der Turnhalle 1955/56 in Eigenleistung der Sportler bei. Immer wieder fanden sich freiwillige Kräfte, die in zäher Ausdauer und mit bewundernswürdiger Schaffensfreude das Erbe der Gründungsväter des Vereins fortführten. Der Reudnitzer Sport hatte einen guten Ruf. Und das nicht nur auf dem Handballparkett, sondern auch im allgemeinen gesellschaftlichen Leben des Ortes und der Region. Die Leistungen der Vereinsmitglieder wurden anerkannt und jederzeit von den politisch Verantwortlichen der Gemeinde gefördert. Die Umbenennung der BSG (Betriebssportgemeinschaft) „Empor“ Reudnitz zur TSG (Turn- und Spielgemeinschaft) „Concordia“ Reudnitz nach der politischen Wende 1989 entsprach dem mehrheitlichen Willen der Mitglieder. Aber mit dem „neuen“ alten Vereinsnamen waren nicht automatisch die hohen Ideale des Vereins aus den Gründerjahren zur Richtschnur der sportlichen Entwicklung geworden. Die materiellen und finanziellen Probleme überlagern zunehmend den eigentlichen Sinn und Zweck des Sportvereins.

Ungeachtet dessen haben sich in den Jahren immer wieder bzw. immer noch Sportfreunde gefunden, die sich mit Herz und Hand dem Reudnitzer Sport verschrieben haben. Über 200 Mitglieder werden im Verein geführt. Neben den Handballmannschaften der Männer und Frauen genießen die z.Zt. rund 50 Nachwuchshandballer unsere Aufmerksamkeit. Eine Volleyballgruppe, eine Popymnastikgruppe, eine Volkssport- und Wandergruppe der Alten Herren sowie eine Vorschulkindersportgruppe vervollständigen z.Zt. das sportliche Spektrum des Vereins. Damit tragen wir mit den uns gegebenen bescheidenen Möglichkeiten in der Gemeinschaft des Vereins zur Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen und zur Gesunderhaltung von Menschen aller Altersklassen bei. Zudem sind Veranstaltungen wie Fasching, Pfingstwanderung, Bockbierfest und Vereinsmeisterschaften für unsere Aktiven und für unsere Freunde und Gäste von Bedeutung.

Anlässlich unseres Vereinsjubiläums in diesem Jahr organisieren wir ein **Sommerfest am Sonnabend, dem 27. August 2016, von 14:00 bis 20:00 Uhr an der Turnhalle Reudnitz**, zu dem wir ganz herzlich einladen.

Ob auf der Hüpfburg, beim Büchsenwerfen, beim Torwandschießen oder an weiteren Stationen – für vielfältige Aktivitäten ist gesorgt – natürlich auch für das leibliche Wohlbefinden mit Kaffee und Kuchen, Rostern, Steaks und Getränken. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag und vor allem auf den Besuch vieler Sportfreunde und Gäste.

Vorstand der TSG „Concordia“ Reudnitz

Feuerwehrfest in Kleinreinsdorf

Am **03.09.2016** ab 15:00 Uhr findet das diesjährige Feuerwehrfest mit dem beliebten Bobbycar-Rennen statt.

Wie schon Tradition, starten nach der Begrüßung der Gäste und Renn Teilnehmer, die Bobbycars auf der 100 m Strecke (Teilnehmer bis 9 Jahre). Riesen Spaß gibt es nicht nur bei den kleinen Teilnehmern, die mit originalen Bobbycars oder Fahrzeugen gleicher Bauart bzw. ähnlichen Typen fahren dürfen. Gleiches gilt auch für die Starter der 400 m Strecke (Teilnehmer ab 10 Jahre) und der 800 m Strecke (Teilnehmer ab 14 Jahre). Voraussetzung für die Teilnahme ist das Tragen von Schutzkleidung wie: Helm, Handschuhe, lange Hosen, feste Schuhe usw. Ohne Schutzkleidung wird keine Starterlaubnis erteilt!

Für die Kinder gibt es Spiel, Spaß und Spannung auf dem Festplatz am Feuerwehrhaus. Für das leibliche Wohl ist wie immer reichlich gesorgt. 20:00 Uhr marschieren wir mit der Schalmeienkapelle vom unteren Dorfplatz zum Feuerwehrhaus. Nach einer kurzen Verschnaufpause beginnt das Show-Programm unserer Kameraden. Dazu laden wir ganz herzlich ein und freuen uns auf recht viele Gäste.

Eure Kameraden der FFW Kleinreinsdorf

Kindern und Jugendlichen eine Zukunft geben - L'Association Dorcas feiert sein 15-jähriges Bestehen



Vertreter der Kinderhilfe Westafrika e.V., Lehrerinnen und die besten Schülerinnen von L'Association Dorcas sowie der Hochkommissar der Region Haute-Bassin

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens von L'Association Dorcas in Bobo-Dioulasso reisten drei der Vorstandsmitglieder der Kinderhilfe Westafrika e.V. (KHW) nach Burkina Faso. Es waren 7 Tage voller Freude über die Entwicklung aller der Projekte, die dort initiiert und aufgebaut wurden mit Unterstützung der Kinderhilfe. Dorcas wurde 2001 von dem Pastorenehepaar Elisabeth und Moïse Oubda gegründet und über die Zeit hinweg immerzu erweitert. Vor allem Waisen- und Straßenkindern wollen sie eine Zukunft geben. Bislang haben dort ca. 700 Kinder und Jugendliche den Kindergarten besucht, einen Schulabschluss bzw. eine Berufsausbildung zur SchneiderIn, zum Schweißer, Tischler und Elektriker absolviert oder einen Mikrokredit für ihre Existenzgründung erhalten. Den Jungen und Mädchen wird eine umfassende Bildung zuteil. Für das Erlernen eines Handwerks sind natürlich auch Lesen, Schreiben, Rechnen und Grundkenntnisse in Französisch wesentliche Voraussetzungen. Für die Mädchen stehen zudem Kochen, Gesundheitsvorsorge, Hygiene und Familienplanung auf dem Stundenplan. Die Jungs trainieren mit großer Freude jeden Nachmittag mit ihrem Lehrer Siebou Da Fußball, Volleyball und Leichtathletik.

Seit 2009 gibt es ein Wohnheim mit 100 Plätzen für die Mädchen. Aktuell reichen die Schlafplätze im Mädchenwohnheim jedoch nicht mehr aus, sodass die Mädchen auf Matten in den Gängen schlafen müssen. Für die Jungs ist die Lage noch schwieriger: Ein Wohnheim und ein neues Lehrgebäude sind erst in Planung und eine tägliche warme Mahlzeit wie für die Mädchen (zumeist Maisbrei mit Erdnuss- oder Hibiskussoße) ist für sie leider nicht finanzierbar. Durch Spendenmittel könnte diesem traurigen Umstand abgeholfen werden.

Einige Tage vor dem großen Festtag besichtigten die Mitglieder der Kinderhilfe das bereits vor längerem begonnene Gartenbauprojekt, das nun durch einen neuen Brunnen „wiederbelebt“ wird. Nach der Regenzeit von Juni bis September können dort u.a. Erdnüsse angebaut werden und diese Einnahmen können wiederum in die Finanzierung anderer Dorcas-Projekte fließen. Die Kosten für die Bohrung des 50 Meter tiefen Brunnens und des Hochbehälters werden größtenteils von der KHW getragen mit Unterstützung des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Das gewonnene Wasser wird auch das angrenzende Gelände und die geplanten Neubauten des Straßensportprojektes versorgen.

Am Abend vor dem Fest wurde endlich der langersehnte Container vom Zoll freigegeben und traf, begleitet von großem Jubelgesang, auf dem Dorcas-Gelände ein. Darin enthalten waren 25 Computer nebst Bildschirmen, Nähmaschinen, 50 Tische und 100 Stühle für die Ausbildungsräume, Werkzeug für die Jungsausbildung, Schultafeln, Matratzen, medizinische Einrichtung (Ultraschall-Gerät und Verbandsmaterial), eine Zweifarben-Druckmaschine, 1 PKW, Fliesen, Fenster von der Firma WERTBAU, ein kleines Baugerüst, eine Solartiefbrunnepumpe (aus Spendengeldern finanziert), Ausrüstung für das Fußballtraining und Kleidung. Alle Jungen und Mädchen packten eifrig mit an, den Container zu entladen.

Am 18. Juni nun wurde mit einer prachtvollen Parade das 15-jährige Bestehen von L'Association Dorcas gebührend gefeiert. Die SchneiderInnen hatten für ca. 300 Menschen einschließlich der Gäste wun-

derbare Kleider und Anzüge in der typischen Dorcas-Farbe Bourdeaux gefertigt. Der Parade folgte dann der offizielle Teil, bei dem auch hochrangige Vertreter der Regierung und der Bürgermeister von Bobo-Dioulasso anwesend waren. Danach stellten die Absolventen ihre Abschlussarbeiten vor. Die Mädchen veranstalteten eine Modenschau, bei der sie ihre selbstgefertigten traditionellen Kleider vorführten. Mit einem Gottesdienst wurden am Sonntag die Gäste und Absolventen verabschiedet. Dabei wurde auch das Saxophon eines ehemaligen Freiwilligen übergeben, der für ein Jahr im Straßensprojektmitarbeiter. Am nächsten Tag erhielt jedes Mädchen eine Nähmaschine und konnte stolz nach Hause zurückkehren. Wir wünschen Elisabeth und Moise Oubda und L'Association Dorcas weiterhin Gottes Segen.

Torsten Krauß für den Vorstand

Schachtreff

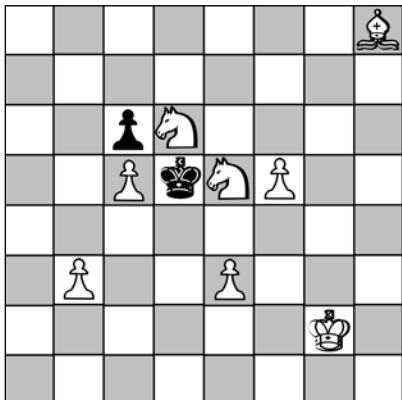
Obwohl uns vorläufig unser Stammlokal, die „Concordia“ in Reudnitz, nicht zur Verfügung steht, gibt es weiterhin Schachtreffs – privat. Bei Interesse bitte bei mir telefonisch unter (03661) 43 58 14 oder per E-Mail: bernd.sumpf@turniersystem.de melden.

Die neue Aufgabe verlangt ein Matt in vier Zügen. Da aber Schwarz nicht viele Möglichkeiten zum Ziehen hat, ist die Zugfolge überschaubar. Man muss sogar anpassen, nicht gleich Patt zu setzen.

Weiß: Kg2; Lh8; Sd6, Se5; Bb3, c5, e3, f5

Schwarz: Kd5; Bc6

Weiß zieht und setzt im vierten Zug matt!



Juli-Lösungen: Erste Aufgabe: Um schnell fertig zu werden, muss man die stärkste Figur anbieten: 1. Te5!, e3; 2. Sf3 matt oder 1. ... Kxe5; 2. Sc6 matt. Zweite Aufgabe: Schwarz kommt nicht mehr zum Schlagen: 1. Sg6+, Kh7; 2. Sf8++, Kh8; 3. Dh7 matt.

Bernd Sumpf

Wanderung auf dem Rübendorfer Alpenweg im Elstertal am Sonntag, 14.08.16 um 14:00 Uhr

Zwischen steilen Abhängen und gewundenen Pfaden mit steilen Anstiegen bietet der Weg großartige Aus- und Einsichten in die Flora und Fauna im Elstertal. Sie begeben sich in über 300 Mio. Jahre alte Felsgebiete mit besonderen Felsformationen. Der Weg kreuzt 3 Tunnel und führt über die Rübburg mit ihren sagenhaften Geheimnissen. Höhepunkt der Wanderung wird die Besichtigung der über 400-jährigen Steinerzmühle sein. Ein kleiner Imbiss stärkt uns für den Rückweg. Start: 14.08. 14:00 Uhr Parkplatz am Schieferdenkmal Lehnammühle. Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 5 Euro. Anmeldung unter heikegeithel@freenet.de oder (01 76) 78 11 67 47. Entdecken Sie die Natur vor unserer Haustür.

Heike Geithel zertifizierter Naturführer

Forstwirtschaft zum Anfassen: 15. Werdauer Waldtag und 4. Sächsischer Waldbesitzertag

Sieben Stunden Information und Unterhaltung rund um den Wald. Am Sonntag, den 4. September 2016 findet auf dem Holzplatz in der Nähe des ehemaligen Bahnhofes Langenbernsdorf der 15. Werdauer Waldtag statt. Gleichzeitig organisieren das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und Sachsenforst den 4. Sächsischen Waldbesitzertag. Von 10:00 bis 17:00 Uhr gibt es zahlreiche

Angebote zu den Themen Wald, Holz, Forstwirtschaft, Naturschutz, Tourismus und Jagd. Die Veranstalter möchten die Waldbesucher mit den vielfältigen Funktionen unseres Waldes vertraut machen. Speziell an Waldbesitzer, aber auch an alle anderen Besucher richten sich die Angebote auf dem Waldparcours in unmittelbarer Nähe zum Holzplatz. An 10 Stationen präsentieren die Fachkräfte zum Beispiel Technik und Pflanzverfahren, informieren zu Waldschutz, Naturschutz, Holzsortierung und Verkehrssicherung.

Ein buntes Bühnenprogramm erwartet die Besucher auf dem Platz. Neben Jagdhornbläsern, Falkner, Jagdhundeführern und Männerchor findet dieses Jahr ein Wettbewerb der Grundschulen um „die besten Nachwuchsförster“ statt. Die Vorschüler des Johanniter-Kindergartens Langenbernsdorf werden mit einem kleinen Waldprogramm begeistern. Als prominente Unterstützung bei der Bühnenpräsentation ist wieder die Sächsische Waldkönigin vor Ort. Höhepunkt wird die Versteigerung einer Holzfigur vom Motorsägen-Schnitzer für einen guten Zweck. Für das leibliche Wohl gibt es kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.

Die Zufahrt zum Werdauer Waldtag erfolgt über die B 175. In 08428 Langenbernsdorf biegen Sie ab in Richtung Trünzig/ Teichwolframsdorf (gegenüber des Gasthofes „Weißes Ross“). Sie bleiben auf der Hauptstraße, fahren am Gemeindeamt vorbei. Danach verlassen Sie die Hauptstraße, fahren gerade aus die Bahnhofstraße in Richtung Werdauer Wald. Auf der rechten Seite befindet sich der Parkplatz auf dem Feld.

Ines Bimberg

36. Kakteenschau in Fraureuth bei Werdau am 3. September 2016

Die Pflanzenwelt unserer Erde umfasst schätzungsweise 400 000 Arten. Eine davon sind die Kakteen. Da sie auf dem amerikanischen Kontinent beheimatet sind, kamen sie erst nach der Entdeckung durch Kolumbus nach Europa. Heute, da jeder selbst überallhin reisen kann, sind Kakteen etwas aus der Mode gekommen. Dennoch faszinieren sie immer noch – gerade in unserer schnelllebigen Zeit – viele Menschen. Neben ihren bizarren Formen und vielfältigen Bedornungen sind es auch die herrlichen Blüten, an denen viele Pflanzenfreunde Gefallen finden. Es gibt einige wenige Winterblüher, der Großteil der Kakteen blüht im Frühjahr. Aber auch im Sommer und im Herbst ist für bestimmte Arten Blühzeit. Es ist schon immer wieder ein Wunder, wenn die weißen, gelben, braunen, roten, violetten oder grünen Blüten erscheinen. Blaue Kakteenblüten gibt es übrigens nicht.

Wir Kakteenfreunde der Ortsgruppe Werdau der Deutschen Kakteen-gesellschaft stellen auch dieses Jahr wieder unsere schönsten Pflanzen in der **Erich-Glowatzky-Mehrzweckhalle in Fraureuth bei Werdau** aus. Am Samstag, dem 3. September, von 9:00–18:00 Uhr können Pflanzen angeschaut oder auch gekauft werden. Gern stehen wir bei Fragen Rede und Antwort. Auch Fachliteratur über Kakteen und Sukkulen-ten oder Gartenbücher können günstig erworben werden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heidrun Netsch, Vorsitzende der Ortsgruppe Werdau der Deutschen Kakteengesellschaft



Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz

Telefon: (03661) 48 22 74, Fax: (03661) 48 22 76

(03661) 48 22 75 Pflegedienst

Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie: Ambulante Pflege

- Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege u. Grundpflege)
- Tagesbetreuung
- Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (03661) 48 22 75. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote

- 24 h Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität

Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11
23.08.2016 16:00 – 18:00 Uhr Blutspende

Montag bis Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr – Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

In den Räumen der Begegnungsstätte treffen sich die Mitglieder des ehemaligen Frauenvereins

montags 14:00 – 17:00 Uhr im Wechsel zum Klöppel- oder Malzirkel

dienstags 14:00 – 17:00 Uhr zum Kreuzstichzirkel

mittwochs 14:00 – 17:00 Uhr zum Seniorentreff

Veranstaltungen in den Ortsgruppen:

OG Reudnitz	18.08.2016	14:30 Uhr	Ortsgruppennachmittag „Schwarzer Bär“ Kahmer
OG Mohlsdorf	10.08.2016	14:00 Uhr	Ortsgruppennachmittag „Zum kühlen Morgen“
OG Kleinreinsdorf	27.09.2016	14:00 Uhr	Ortsgruppennachmittag „Holzfällerklause“

Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Kirchen



Pfarramt:

Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf,
Tel. (03661) 42700 (außer samstags)

Sprechzeiten:

- im Pfarrhaus in Mohlsdorf Donnerstag 9:30 Uhr – 11:30 Uhr und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
- im Pfarrhaus in Teichwolframsdorf Montag 16:00 – 18:00 Uhr

Treffen der Senioren und Frauenkreise des Pfarrbereichs

Wie im letzten Jahr treffen sich die Senioren und Frauenkreise aller vier Kirchengemeinden unseres Pfarrbereichs zur gemeinsamen Andacht und zum Kaffeetrinken. Diesmal findet diese Begegnung in der Kirche in Mohlsdorf statt.

Dort lädt das Kirchenkaffee zum Verweilen ein. Am Mittwoch, den 07.09.16 beginnen wir um 14:30 Uhr. Dazu sind die Senioren aus allen vier Kirchengemeinden herzlich eingeladen. Damit genügend Kuchen geplant werden kann, melden Sie sich bitte telefonisch bis zum 31.08.16 im Pfarrbüro in Mohlsdorf an.

Die Fahrt nach Mohlsdorf sollte von den einzelnen Dörfern möglichst vor Ort organisiert werden. In Mohlsdorf ist der übliche Fahrdienst aktiv.

Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

07.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
21.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang in der Kirche
04.09. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche

Veranstaltungen im Pfarrhaus Teichwolframsdorf:

Christenlehregruppen: Termine werden noch bekannt gegeben
Vorkonfis (Kl. 7): Terminabsprache nach dem Gottesdienst zum Schulanfang am 21.08.2015

Konfis: (Kl. 8): Terminabsprache nach dem Gottesdienst zum Schulanfang am 21.08.2015

Frauenkreis: Mittwoch, 07.09.2016 um 14:30 Uhr in der Kirche in Mohlsdorf

Anmeldung zum Gottesdienst zum Schulanfang

Eltern von Schulanfängern, die am Gottesdienst zum Schulanfang in Teichwolframsdorf teilnehmen wollen, können ihr Kind auch telefonisch bis 15.08. im Pfarrbüro in Mohlsdorf anmelden – Tel. (03661) 42700).

Dieser Gottesdienst findet am Sonntag, den 21.08.16 um 10:00 Uhr in der Kirche in Teichwolframsdorf statt.

Anmeldung zur Konfirmation 2018 in Teichwolframsdorf

Für Jugendliche, die im Jahr 2018 konfirmiert werden wollen, beginnt die Vorbereitungszeit nach den Sommerferien. Sie können erfahren, was Glauben bedeutet und Gott besser kennenlernen. Interessierte Eltern und Jugendliche melden sich bitte telefonisch im Pfarramt in Mohlsdorf – Tel. (03661) 42700 oder zur Sprechzeit in Teichwolframsdorf.

Die schriftliche Anmeldung sowie Terminabsprachen erfolgen nach dem Gottesdienst zum Schuljahresanfang in Teichwolframsdorf am 21.08.16, der um 10:00 Uhr beginnt. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, können am Vorkonfi-Kurs teilnehmen.

Kirchgemeinde Sorge-Settendorf (mit Kleinreinsdorf)

07.08. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst
21.08. Sonntag	(10:00 Uhr)	Gottesdienst zum Schulanfang in der Kirche Teichdorf
28.08. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst
04.09. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

07.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Nieke
14.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
21.08. Sonntag	14:30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang mit anschließendem Gemeindefest im Pfarrgarten
28.08. Sonntag	(10:00 Uhr)	Einladung zum Gottesdienst in Gottesgrün
04.09. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf

Eltern-Kind-Kreis: Teilnahme beim Gottesdienst zum Schulanfang und Gemeindefest am 21.08.16

Kindernachmittag (Kl. 1+2): 14-tägig donnerstags um 15:30 Uhr
Termine werden noch bekannt gegeben

(Kl. 3-5): Neue Termine werden noch vereinbart
Vorkonfis (Kl. 7): Terminabsprache nach dem Gottesdienst zum Schulanfang am 21.08.

Konfis (Kl. 8): Terminabsprache nach dem Gottesdienst zum Schulanfang am 21.08.

Teeniekreis: monatlich freitags 19:00 Uhr
Termin wird noch bekannt gegeben

Gebetskreis: Montag um 8:00 Uhr
 Chor: Montag um 18:30 Uhr
 Seniorenkreis Mohlsdorf: Mittwoch, 07.09.2016 um 14:30 Uhr
 in der Kirche

Anmeldung zu den Gottesdiensten zum Schulanfang

Eltern von Schulanfängern, die an einem der Gottesdienste zum Schulanfang teilnehmen wollen, können ihr Kind auch telefonisch bis 15.08. im Pfarrbüro – Tel. (03661) 42700 anmelden. Die Gottesdienste finden in Gottesgrün am 14.08. um 14:00 Uhr und in Mohlsdorf am 21.08. um 14:30 Uhr statt.

Anmeldung zur Konfirmation 2018 in Mohlsdorf und Gottesgrün

Für Jugendliche, die im Jahr 2018 konfirmiert werden wollen, beginnt die Vorbereitungszeit nach den Sommerferien. Sie können erfahren, was Glauben bedeutet und Gott besser kennen lernen. Interessierte Eltern und Jugendliche melden sich bitte telefonisch im Pfarramt. Tel. (03661) 42700

Die schriftliche Anmeldung sowie Terminabsprachen erfolgen nach dem Gottesdienst zum Schuljahresanfang in Mohlsdorf am 21.08.16, der um 14:30 Uhr beginnt. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, können am Vorkonfi-Kurs teilnehmen.

Kirchgemeinde Gottesgrün

07.08. Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Nieke
14.08. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang mit Kaffeetrinken
21.08. Sonntag	(15:00 Uhr)	Einladung in die LKG Reuth-Gottesgrün
28.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
04.09. Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Nieke

Veranstaltungen in der Kirchschule

Christenlehre: Montag, 15:00 – 16:00 Uhr ab 22.08.16
 Seniorenkreis: Mittwoch, 07.09.2016 um 14:30 Uhr in der Kirche in Mohlsdorf
 Bibelstunde der LKG: Donnerstag, 18.08. um 14:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Gemeinschaftsstunden: Montag, 08.08. + 29.08. um 19:30 Uhr
 Sonntag, 21.08. um 14:30 Uhr Wald-Gottesdienst in Buchwald
 Frauenstunde: Mittwoch, 10.08. um 15:00 Uhr in der LKG Reudnitz
 EC-Jugendstunde: Freitag um 19:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz (in der Christl. Ferienstätte)

Gemeinschaftsstunden: Sonntag um 9:30 Uhr
 Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (außer 10.08.)
 Frauenstunde: Mittwoch, 10.08. um 15:00 Uhr

Kirchspiel Berga

Gottesdienste

Sonntag, 07.08.2016	09:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf (Pfr. Platz)
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Albersdorf mit Kirchenfest (Pfr. Platz)
Sonntag, 14.08.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang in Berga (Pfr. Martin)
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Großkundorf (Pfr. Martin)

Sonntag, 21.08.2016	14:00 Uhr	Gottesdienst in Wernsdorf mit Kirchenfest (Pfr. Martin)
Sonntag, 28.08.2016	14:00 Uhr	Gottesdienst in Clodra mit Kirchenfest (Pfr. Platz)

Begegnungen Kinder

Kindertreff ab Montag, 15. August, wöchentlich, 16 Uhr
 (Vor-)Konfis ab Donnerstag, 18. August, wöchentlich, 16 Uhr
 Christenlehre ab Donnerstag, 18. August, wöchentlich 14:45 Uhr
 Kinderkirche am 28. August um 10:00 Uhr

Begegnungen Frauen

Frauenfrühstück am Mittwoch, den 17. August um 9:00 Uhr

Begegnungen Erwachsene

freitags	20:00 Uhr	Hauskreis bei Familie Martin
Montag, 08.08.2016	14:00 Uhr	Gemeinde/Seniorennachmittag im Pfarrhaus Berga

Sprechzeiten im Pfarrbüro

donnerstags 09:30 – 10:30 Uhr B. Martin
 freitags 08:30 – 10:00 Uhr Pfr. Ch. Platz
 sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Pfarramt Berga, Kirchplatz 14 (036623) 25532
 Pfr. Martin (01577) 9559043
 Pfr. Platz (0160) 98376749

Kleiderkammer

mittwochs	13:00 – 17:00 Uhr	Puschkinstraße 6 (Alte Schule), Frau Seckel
-----------	-------------------	---

Friedhof

Fragen, den Friedhof betreffend (Grabverlängerungen, Grabgebühren u.a.), können **dienstags** von 09:30 bis 12:00 Uhr im Pfarramt mit Frau Seckel geklärt werden.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 07.08.2016	09:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf mit Greiz (P. Neels)
Sonntag, 14.08.2016	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Greiz (P. Neels)
Sonntag, 21.08.2016	09:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
Sonntag, 28.08.2016	09:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 04.09.2016	ab 11:00 Uhr	Ökumenisches Straßenfest in Greiz Familiengottesdienst in der Stadtkirche anschl. Mittagsimbiss

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

Kirchlicher Unterricht in Berga
 ab 7-9 Jahre (KU I)
 Bibelabende in Berga dienstags, 19:00 Uhr: Sommerpause
 Posaunenchor donnerstags, 18:15 Uhr, in Waltersdorf
 Gemischter Chor donnerstags, 19:30 Uhr, in Waltersdorf
 Frauen im Gespräch montags, 19:00 Uhr in Berga nach Vereinbarung

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: 036623 20724

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über www.emk.de und www.emk-objk.de

HINWEISBOGEN 1

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 45300, Fax (03661) 453017

Absender für Rückfragen: _____ (Name, Adresse, Telefon)

Ich habe im Gemeindegebiet am _____ gegen _____ Uhr folgende Mängel festgestellt.

- In der _____ sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- In der _____ ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.
Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ja nein
- In der _____ wird die Reinigungspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahrgenommen.
In der _____ ist ein Kfz
 ohne amtliches Kennzeichen mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen
 mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen abgestellt.
Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ja nein
- Im Bereich _____ treten verstärkt Verschmutzungen durch Hunde auf.
Ich kann Angaben zu den Verursachern machen. ja nein
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- Im Bereich _____ stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich.
- Im Bereich _____ behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- In der _____ stehen häufig Container der Firma _____
- Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: _____
- Festgestellt durch Angabe der Adresse: _____

HINWEISBOGEN 2

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 45300, Fax (03661) 453017

Absender für Rückfragen: _____ (Name, Adresse, Telefon)

Ich habe im Gemeindegebiet am _____ gegen _____ Uhr folgende Mängel festgestellt.

- In der _____ ist der Gehweg schadhaft.
- In der _____ ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- In der _____ ist die Straßenbeleuchtung
 komplett/vereinzelt ausgefallen schadhaft, vereinzelt Lampen flackern nur.
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild
beschädigt/verdreckt.
- Im Bereich _____ ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- Im Bereich _____ ist die öffentliche Grünanlage pflegebedürftig.
- Im Bereich _____ stehen häufig Falschparker in öffentlichen Grünanlagen.
- Im Bereich _____ behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- Im Bereich des _____ Parks bestehen folgende Mängel:

- Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:
